

Landratsamt Alb-Donau-Kreis • Postfach 28 20 • 89070 Ulm

Stadt Ehingen
Schul- und Armenstiftung Ehingen
Herrn Oberbürgermeister
Alexander Baumann
Marktplatz 1
89584 Ehingen

Diesen Brief schreibt Ihnen:

Knut Nägele

Abfallwirtschaft

Zimmer 4G-14

Telefon 0731 185 1269

Telefax 0731 185 1487

PC-Fax 0731 185 22 1269

E-Mail:

knut.naegele@alb-donau-kreis.de

Unser Aktenzeichen:

15.2/722.1313

25.01.2012

Überhöhung der Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau in Ehingen-Stetten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Baumann,

der Alb-Donau-Kreis betreibt auf dem Grundstück Fl.Nr. 6255 (Eigentümer Schul- und Armenstiftung Ehingen) die **Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II**. Die Deponie wurde gemäß der Vereinbarung vom 01.03.1991 mit der Stadt Ehingen vom Alb-Donau-Kreis übernommen. Das Restvolumen des Bauschuttbereiches neigt sich seinem Ende zu und wird vsl. in 4 - 5 Jahren verfüllt sein. Der Erdaushubbereich wird darüber hinaus noch für 10 bis 20 Jahre reichen.

Der Bedarf und die Erforderlichkeit für die Bauschuttdeponie am Standort Ehingen sind weiterhin gegeben. Der Raum Ehingen benötigt noch für viele Jahre Ablagerungsflächen für belasteten Bauschutt und Erdaushub der Deponie Klasse I.

Die Erd- und Bauschuttdeponie "lehnt" sich an die ehemalige Hausmülldeponie Roter Hau I der Stadt Ehingen an. Diese (Roter Hau I) wurde vor etlichen Jahren nachträglich mit einer mehreren Meter hohen Rekultivierungsschicht versehen (Aushub der Fa. Borst). Wir wollen die Bauschuttdeponie Roter Hau II an die gegebene Situation anpassen und haben deshalb vor geraumer Zeit damit begonnen, eine Überhöhung (ca. 7m) der Deponie zu planen.

Dadurch würde sich ein wesentlich größeres Restvolumen gegenüber der Genehmigung mit einer zusätzlichen Laufzeit ca. 10 – 20 Jahre ergeben.

Die Überhöhung erfolgt ausschließlich auf der bestehenden Deponiesohle. Es ergibt sich also keine flächenmäßige Vergrößerung der Deponie, es sind keine zusätzlichen Baumaßnahmen notwendig und es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Die Überhöhung stellt keinen größeren Eingriff für die Natur und Landschaft dar. Wie aus dem Längsschnitt ersichtlich, soll die Rekultivierungsschicht über einen Teilbereich der ehemaligen Hausmülldeponie geführt werden, um optisch einen möglichst harmonischen Übergang zu erreichen.

Dienstgebäude

Landratsamt
Alb-Donau-Kreis
Schillerstraße 30
89077 Ulm



0731 185-0

Direktanschluss siehe oben
Internet: www.alb-donau-kreis.de



für alle Fachdienste

Mo-Fr 08:00 - 12:30 Uhr
Do 08:00 - 17:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Konto-Nr. 24
Sparkasse Ulm
BLZ: 630 500 00
IBAN: DE67 6305 0000 0000 0000 24
BIC: SOLADES1ULM



Hauptbahnhof,
Busbahnhof
und Haltestelle
Ehinger Tor



Zertifikat seit 2009
audit berufundfamilie

Wir hatten die Planung im Frühjahr 2011 im Kreistag vorgestellt.

Der Kreistag hat uns den Auftrag erteilt, das entsprechende Genehmigungsverfahren beim Regierungspräsidium Tübingen einzuleiten.

Es fanden bereits Gespräche mit dem RP Tübingen statt.

Die geplante Überhöhung stellt nach Ansicht des Regierungspräsidiums Tübingen eine wesentliche Änderung der Deponie dar. Es muss deshalb ein abfallrechtliches Planänderungsverfahren (Plangenehmigung) nach § 31 Abs. 3 Nr. 2 KrW-/AbfG durchgeführt werden. Voraussetzung hierfür ist unter anderem das schriftliche Einverständnis der betroffenen Grundstückseigentümer gemäß § 74 Abs.6 Nr. 1 LVwVfG.

Wir bitten Sie deshalb, das als Anlage beigefügte Formular "Einverständniserklärung" zu unterschreiben und uns zurückzusenden.

Das Regierungspräsidium wünscht des Weiteren vor Einreichung der Planunterlagen für das abfallrechtliche Planänderungsverfahren eine Abstimmung unsererseits mit den zuständigen Stellen.

Wir bitten deshalb um Mitteilung, ob aus Sicht der Stadt Ehingen Einwände gegen das geplante Vorhaben bestehen.

Hinweis:

Der Fachdienst Umweltschutz hat seine Zustimmung erteilt und wird eine Befreiung von der Wasserschutzgebietsverordnung des Landratsamts Alb-Donau-Kreis vom 11.08.1992 erteilen.

Auch die untere Naturschutzbehörde ist mit der vorgelegten Planung einverstanden. Mit dem Fachdienst Kreisforst sind wir derzeit im Gespräch.

Freundliche Grüße



Stefan Freibauer

Anlagen:

Planheft Ftg. 2 und LBP Ftg. 2 g.R.
Einverständniserklärung

